



Hochmoderne Steuerung über datenspeicherfähigen VDR-Computer oder die externe FSC 3000-Steuerung mit LCD-Display. Dadurch, dass immer eine Säule in Betrieb ist, kann die Austauscherkapazität (Volumen) vollständig genutzt werden. In Verbindung mit Monodispersem-Hochleistungsharz werden Spitzenvolumen erzielt.

Durch die Bauweise mit zwei Einzelsteuerventilen werden auf jeder Drucksäule deutlich grössere Durchflussleistungen und dadurch geringere Druckverluste erreicht. Die abgestimmten Anlagebauteile, die automatische Steuerung der einzelnen Druckbehälter und die daraus erhaltenen Informationen über einzelne Betriebsstellungen und Betriebszustände garantieren eine optimale Kontrolle der Anlage. Den zunehmenden bakteriologischen Anforderungen wird durch die Parallel-Wasserenthärtungsanlagen deutlich entsprochen. Parallel-Info unter www.zireg.ch

Pendel- und Parallel-Wasserenthärtungsanlagen liefern jederzeit Weichwasser, da immer ein Druckbehälter in Betrieb ist.

Einsatzgebiete für Pendel- und Parallel-Anlagen sind vorwiegend in Wohnüberbauungen, Industriebetrieben, Prozessanwendungen, Gewerbeproduktionen oder als Vorbehandlung einzelner Apparate oder Anlagen wie Umkehrosmose, Luft- oder Klimageräte.

Funktionsprinzip einer Zireg Pendel/-Parallel-Anlage

Aufbau:

Anlage bestehen aus zwei Druckbehältern, mit jeweils einem Zentralsteuerventil mit integrierter VDR- Computer Steuerung pro Druckbehälter. Dem 3 – Weg Umschaltventil für Pendel – Anlagen, oder 2 Proportional Magnetventile, externer FSC-3000 Steuerung für Parallel- Anlagen, sowie einem Salzbehälter aus hochwertigem Polyethylen.

Funktionsweise: Pendel- Wasserenthärtungs-Anlage

Das harte Wasser fließt durch eines der Zentralsteuerventile in den Druckbehälter in welchem das Austauschharz integriert ist. Mit dem Wasserdruck fließt das Wasser über das Austauschharz und dem Wasser werden die Calcium und Magnesium Ionen gegen Natrium- Ionen ausgetauscht. Das Enthärtete Wasser fließt nun über den Ausgang vom Zentralsteuerventil über den integrierten Volumenmesser und wird je nach Bedarf aufgehärtet. Der Volumenmesser gibt die Daten auf den VDR- Computer weiter und dieser berechnet wann die Anlage die Kapazität erreicht hat. Ist dies der Fall wird automatisch auf die zweite Säule welche in Wartstellung ist umgeschaltet welche den nächsten Einsatz übernimmt. Nun wird die erschöpfte Säule mittels Sole (Kochsalzlösung) regeneriert und anschliessend wird auf den nächsten Einsatz gewartet.

Vorteile: Immer weiches Wasser 24 Stunden
Maximale Austauschkapazität
Vollautomatische Steuerung

Funktionsweise Parallel- Wasserenthärtungs- Anlage

Das harte Wasser fließt durch beide Zentralsteuerventile in die Druckbehälter in welchem das Austauschharz integriert ist. Mit dem Wasserdruck fließt das Wasser über das Austauschharz und dem Wasser werden Calcium und Magnesium Ionen gegen Natrium Ionen ausgetauscht. Das Enthärtete Wasser fließt nun über die Ausgänge der Zentralsteuerventile, welche beide integrierte Volumenmesser haben. Der integrierte Volumenmesser misst genau die Wassermenge und gibt diese an die FSC – Steuerung weiter. Je nach Bedarf kann anschliessend aufgehärtet werden. Beim Parallel- Betrieb liefern beide Druckbehälter Weichwasser, die externe FSC Steuerung übernimmt alle Funktionen und löst eine Regeneration mittels Sole (Kochsalzlösung) von einem Druckbehälter aus wenn dies erforderlich ist. In dieser Zeit übernimmt die andere Säule den vollen Durchfluss bis die zweite Säule nach der Regeneration sofort wieder den Betrieb aufnimmt. Alle Steuerungen erfolgen über die externe FSC- Steuerung und können auf Wunsch an ein Gebäudeleitsystem angeschlossen werden.

Vorteile Immer weiches Wasser 24 h
Maximale Austauschkapazität
Vollautomatische Steuerung FSC
Hohe Durchflussleistungen
Bakteriologisch beste Betriebsart